

Guter Grund zum Handeln?

Kirchliches Boden- und Immobilieneigentum
in gesellschaftlicher Verantwortung

19.-20.02.2026, Haltern am See



Bild: Dietmar Rabich, Haltern am See, St.-Sixtus-Kirche -- 2014 -- 8933, CC BY-SA 4.0

Worum geht's?

Wie Grund und Boden genutzt wird, ist entscheidend für die Entwicklung unserer Lebensräume. Dies zeigt sich besonders deutlich in vielen Städten Deutschlands, wo eine zunehmende Flächenknappheit zu explodierenden Wohnraumpreisen führt. Doch auch auf dem Land sind es etwa brachliegende Grundstücke und leerstehende Immobilien, die viele Dorfgemeinschaften vor Probleme stellen. Vor diesem Hintergrund rückt der Umgang der beiden großen Kirchen mit ihren Liegenschaften in den Fokus der gesellschaftlichen Aufmerksamkeit: Als bedeutende Immobilieneigentümerinnen in Deutschland tragen katholische und evangelische Kirchen mit ihren Bauten und Grundstücken besondere Verantwortung für das Gemeinwohl. Wie können die Kirchen dieser Verantwortung gerecht werden?

Begegnung_Lernen_
Fragen_Denken_Erfahrung_
Gemeinschaft_Arbeit_Glaube_
Handeln_Freiraum_
Gerechtigkeit_

Infos, Programm & Anmeldung

[Jetzt anmelden & mehr erfahren:](#)
www.koenzgenhaus.de



Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Das KönzgenHaus ist Mitglied der Aksb.



Bundeszentrale für
politische Bildung



Arbeitsgemeinschaft
katholisch-sozialer Bildungswerke
in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Donnerstag, 19.02.2026

14:00 Uhr - Begrüßung; Guter Grund zum Handeln: sozialethische Hinführung

- Christoph Holbein-Munske (pädagogischer Mitarbeiter, KönzgenHaus)
- Julian Degan (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Nell-Breuning-Institut, Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen)

14:30 Uhr - Wohnraum auf gutem Grund: Bezahlbares Wohnen auf kirchlichen Böden?

- Prof. Dr. Martin Schneider (Professor für Moraltheologie und Sozialethik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)
- Birgit Kasper (Geschäftsführende Leitung, Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.)

16:00 Uhr- Pause

16:30 Uhr - Schutzraum Kirche? Kirchenasyl als humanitärer Widerstand

- Benedikt Kern (Theologe, Ökumenisches Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW e.V. und Institut für Theologie und Politik Münster)
- Michael Ostholthoff (Pfarrer, St. Sixtus, Haltern am See)

18:00 Uhr - Pause und Abendessen

19:00 Uhr - Boden gut machen: Kirchliches Grundeigentum im Spannungsfeld widerstreitender Ansprüche

- Lukas Johrendt (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg)
- Anette Brachhäuser (Leiterin der Abteilung Bauwesen, Bistum Münster)
- Michael Ostholthoff (Pfarrer, St. Sixtus, Haltern am See)
- Prof. Dr. Thomas de Nocker (Geschäftsführer 2denare; Professor für allgemeine BWL an der FOM Hochschule)

Freitag, 20.02.2026

09:00 Uhr - Dorfräume beleben: Das Potenzial kirchlicher Immobilien für vitale Landgemeinden

- t.b.a.

10:30 Uhr - Pause

10:45 Uhr - Stadträume schaffen: Das Potenzial kirchlicher Immobilien für lebendige Stadtquartiere

- Dr. Petra Potz (Stadtplanerin, location³ Berlin)
- Sven Grüne (Architekt, postwelters + partner Dortmund)

12:15 Uhr - Abschluss, anschließend gemeinsames Mittagessen

